

Philosophische Gedanken von Richard David Precht: Glück



Für Aristoteles ist Glück das zentrale Ziel seiner Ethik. Doch wie können wir glücklich werden? Gibt es Umstände, die Glück ermöglichen? Was kann jeder einzelne darüber hinaus tun? Diskutieren Sie über diese Fragen. Die Informationen auf diesem Arbeitsblatt können Ihnen Argumente liefern.



Da also jede Erkenntnis und jeder Entschluss nach irgendeinem Guten strebt, (...) welches ist das oberste aller praktischen Güter? Im Namen stimmen wohl die meisten überein. Glückseligkeit nennen es die Leute ebenso wie die Gebildeten und setzen das Gut-Leben und das Sich-gut-Verhalten gleich mit dem Glückseligsein.

Was aber die Glückseligkeit sei, darüber streiten sie, und die Leute sind nicht derselben Meinung wie die Weisen. Jene nämlich verstehen darunter etwas Selbstverständliches und Sichtbares, wie Lust, Reichtum oder Ehre, der eine dies, der andere jenes, oftmals auch ein und derselbe Verschiedenes: Wenn er krank ist, meint er die Gesundheit, wenn er arm ist, den Reichtum. Da sie sich aber ihrer eigenen Unwissenheit bewusst sind, bewundern sie jene, die etwas Großes und ihr Verständnis Übersteigendes sagen. (...) Wir wollen versuchen, dies noch etwas besser zu verdeutlichen. (...) Vollkommener nennen wir das um seiner selbst Willen Erstrebte gegenüber dem um anderer Ziele willen Erstrebten (...). Derart dürfte in erster Linie die Glückseligkeit sein. Denn diese suchen wir stets wegen ihrer selbst und niemals wegen eines anderen; Ehre dagegen und Lust und Vernunft und jede Tüchtigkeit suchen wir teils wegen ihnen selber (denn auch wenn wir keinen weiteren Gewinn von ihnen hätten, würden wir jedes Einzelne von ihnen wohl erstreben), teils aber auch um der Glückseligkeit willen, da wir glauben, eben durch jene Dinge glücklich zu werden. Die Glückseligkeit aber wählt keiner um jener Dinge willen und überhaupt nicht wegen eines anderen. (...) So scheint also die Glückseligkeit das vollkommene und selbstgenügsame Gut zu sein und das Endziel des Handelns.

Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), aus: „Nikomachische Ethik“

■ Wie glücklich sind die Deutschen?

Im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung ermittelte ein Meinungsforschungsinstitut 2007 in einer Umfrage unter deutschlandweit insgesamt 1.004 zufällig ausgewählten Personen ab 14 Jahren, wie glücklich die Deutschen sind. Die Studie erschien unter dem Titel „Glück, Freude, Wohlbefinden“. Hier sind einige Ergebnisse:

„Aktuelles Wohlbefinden der Deutschen: 57 Prozent der Befragten ordneten sich auf einer ‚Glücksskala‘ von 1 bis 10 unter den drei höchsten Werten ein, sie bezeichnen sich also zurzeit mit ihrem Leben als ‚glücklich‘. Nur 5 Prozent sind dezidiert unglücklich und ordnen sich den drei niedrigsten Werten auf der Skala zu. Besonders auffällig ist, dass Arbeitslose mit einem durchschnittlichen Glückswert von 6.2 deutlich unglücklicher sind als Erwerbstätige, unter denen sich die Beamten mit einem Durchschnittswert von 7.9 am glücklichsten zeigen.

Die Bedeutung von Glück: Die eigene Gesundheit bzw. die Gesundheit der Familie (87 Prozent), gefolgt vom Aufwachsen in einem intakten Elternhaus (74 Prozent) sind die beiden wichtigsten Parameter des Glücks. Hingegen spielen materielle Aspekte wie die Freiheit von Geldsorgen (31 Prozent) eine wichtige, aber in der Hierarchie dennoch eher untergeordnete Rolle.

Quellen für Glück und Wohlbefinden: Freunde (64 Prozent) und Partnerschaft (63 Prozent) sind nach Ansicht der Bevölkerung die besten Garanten persönlichen Glücks.“

*Philosophische Gedanken von
Richard David Precht: Glück*

In welchen Ländern auf der Welt sind die Menschen am glücklichsten?

In der World Database of Happiness wurden Daten aus Zufriedenheits-Studien von 1946 bis 2007 zusammengeführt. Der Wissenschaftler Jaime Díez Medrano kombinierte sie mit Daten anderer Quellen und bildete daraus einen Glücksindex.

In den meisten Studien lautete die Frage: Würden Sie sagen, dass Sie im Allgemeinen 1) sehr glücklich, 2) ziemlich glücklich, 3) nicht sehr glücklich oder 4) überhaupt nicht glücklich sind?

Im Folgenden eine Auswahl aus der Liste mit 103 Ländern.

Rang	Land	Index
1	Island	194,3
2	Neuseeland	193,8
3	Norwegen	192,8
4	Schweden	192,4
5	Irland	192,2
9	Puerto Rico	188,3
11	Luxemburg	187,9
12	Tansania	187,7
18	Thailand	185,1
21	Finnland	184,2
22	Vietnam	183,9
25	Saudi-Arabien	182,9
29	Polen	179,3
30	Japan	177,2
40	Ruanda	170,9
43	Hongkong	167,7
44	Portugal	167,3
45	Mali	166,4
46	Ägypten	166,3
47	Deutschland	165,5
49	Guatemala	164,7
50	Bosnien-Herzegowina	164,5
90	Nicaragua	126,1
91	Dominikanische Republik	124,7
93	Bulgarien	115,5
99	Ecuador	109,6
100	Irak	106,7
101	Moldavien	103,3
102	Peru	99,5
103	Bolivien	88,2